

FOODSHARING STATT WEGWERFEN KAUFMÄNNISCHE SCHULE ÖHRINGEN FÖRDERT ETHISCH VERANTWORTLICHEN KONSUM

KSOe NEWS

2017

Leckeres Essen, kühle Getränke, ausgelassene Stimmung: Mit einem Sommerfest verabschiedete die Kaufmännische Schule Öhringen ihre Schülerinnen und Schüler in die Sommerferien. Bei gegrillten Würstchen und leckeren Salatvariationen feierten Lehrer und Schüler gemeinsam das Ausklingen des Schuljahres und blickten in vielen schönen Gesprächen auf die Höhepunkte der zurückliegenden Schulzeit. Wie aber geht man als Schule ethisch korrekt mit den übrig gebliebenen Lebensmitteln um, fragten sich Alessa Pannarotto und Gerd Frystatzki, die im Rahmen der SMV für das Schulfest mit verantwortlich waren. Die Lösung lag schnell auf der Hand: „Wir bringen alle Lebensmittel, die nicht aufgebraucht werden konnten, zu einem öffentlich zugänglichen Fairteiler nach Heilbronn“, warb Alessa Pannarotta für ihre Idee. Ein Fairteiler untersteht der Organisation Foodsharing, die es allen Interessierten ermöglicht, nicht mehr benötigte Lebensmittel mit anderen zu teilen und somit die Verschwendung der Produkte einzudämmen. Da es diesen in Öhringen noch nicht gibt, möchten die Schülerinnen und Schüler mit dieser Aktion ein klares Zeichen für den Beginn einer künftigen Kooperation mit Foodsharing setzen. Als schulischer Vorreiter soll auf die Verschwendung der Lebensmittel und die Tragödie unserer Wegwerfgesellschaft hingewiesen und möglichst viele Interessierte zum Mitmachen aufgerufen werden.
© KSOE 2017

